

II.

Schneeberg und die umliegenden näheren und entferntern Gegenden.

Schneeberg verdient unstreitig unter die größern und schönern Städte des Erzgebirges gezählt zu werden; es liegt auf einem ziemlich hohen, breiten Berge, welcher gegen Nord = West sich mit einem größern Gebirge vereinigt, so, daß es scheint, als wenn der Berg ein Ausdrang *) jenes Gebirges sey. Rings umher dehnen sich in einem Kessel nahe und entfernt mehrere Gebirge und man sieht auf diese Art den Schneeberg **) in einem runden Thale sich erheben. Diese Gebirge sind theils mit Fluren, Häusern und Zechen, theils mit Laub- und Nadelholz, mit Felsen und Gebüsch bedeckt und geschmückt, und über die ganze Gegend ist ein mildes, freundliches Licht verbreitet. —

Majestätisch hebt sich die schöne, große Kirche über die Stadt empor und in der weitesten Ferne hört man den harmonischen Klang der
Thürme

*) Man verzeihe mir diesen gewagten Ausdruck, vielleicht dient er, die Sache anschaulicher zu machen.

**) Der Berg nämlich, worauf die Stadt liegt, heißt der Schneeberg. Sonst schrieb sich auch das Bergamt: „das Bergamt uffm Schneeberg.“ —